

Grundschule Neuenkirchen

Konzept zum Umbau und zur Erweiterung



Projekt: **Grundschule Neuenkirchen**
Im Herrengarten 20
49434 Neuenkirchen – Vörden

Bauherr: **Gemeinde Neuenkirchen-Vörden**
Küsterstraße 4
49434 Neuenkirchen-Vörden

Entwurf: **IBR** GmbH & Co.KG
Ingenieurbüro für Bauplanung
Ahe 52
49434 Neuenkirchen-Vörden

Grundschule Neuenkirchen

Konzept zum Umbau und zur Erweiterung

Für die Planung haben wir uns 4 Schwerpunkte gesetzt:

1. **Umsetzung des Raumkonzeptes der Grundschule Neuenkirchen vom April 2021**
2. **Barrierefreiheit / Inklusion**
3. **Fluchtwegsituation / Brandschutz**
4. **Gestaltung**

1. Umsetzung des Raumkonzeptes der Grundschule Neuenkirchen vom April 2021

Aus dem Raumkonzept ergibt sich ein Mehrbedarf von 8 Fachunterrichts- und Gruppenräumen. Weiterhin benötigen die Lehrkräfte zusätzliche 7 Büros und Besprechungsräume sowie Material- und Abstellräume. Daraus ergibt sich ein zusätzlicher Platzbedarf von ca. 1000 m² Nutzfläche inkl. Verkehrsflächen.

Um diesem zusätzlichen Platzbedarf gerecht zu werden, haben wir uns für eine Aufstockung des Bereiches mit dem Lichthof entschieden. Diese hat den Vorteil, dass keine zusätzlichen Schulhofflächen verloren gehen. Eine Erweiterung nach Osten ist nach unserer Kenntnis nicht möglich. Den Platz vor dem Schulgebäude zur Straße würden wir als Erweiterungsoption für eine kleine Sporthalle freihalten. Aufgrund der umfangreichen Umbaumaßnahmen auch im Erdgeschoss des aufzustockenden Bereiches ist es sinnvoll, diesen Bereich komplett zu erneuern. Die geringe Höhe im Altbau erschwert zusätzlich den Einbau einer kontrollierten Lüftung und einer Schallschutzdecke. Eine ausreichende Belichtung der Klassen ist nur durch eine großzügige Öffnung der Fassadenflächen möglich.

Unser Konzept für das Schulgebäude sieht im Wesentlichen 4 Bereiche vor.

1. **Bereich für Allgemeine Unterrichtsräume und Verwaltung**
2. **Bereich mit Mensa und Schulkindergarten**
3. **Bereich für Fachunterrichtsräume und Pausenhalle**
4. **Bereich Offener Ganztage mit Entspannungsraum und Bibliothek**

1. Bereich für Allgemeine Unterrichtsräume

Im geplanten Neubau als zentraler Punkt im Schulgebäude findet der reguläre Unterricht in 13 Unterrichtsräumen mit anliegenden Gruppenräumen, offenen Lernlandschaften und Differenzierungsflächen je Jahrgang statt. Es wurden mehrere Sichtachsen geschaffen, um das Lernkonzept umsetzen zu können. Jeweils zwei Jahrgängen wird eine Studententoilette für Jungen und Mädchen zugeordnet. Im Obergeschoss kann bei Bedarf ein Gruppenraum zu einem zusätzlichen Klassenraum umgebaut werden. Im Dachgeschoss sind das Lehrerzimmer mit Teeküche, die Verwaltung, Büros für verschieden Zwecke, Besprechungs- und Materialräume geplant. Zusätzlich gibt es einen Bereich für die Haustechnik und eine Lüftungsanlage.

2. Bereich mit Mensa und Schulkindergarten

Der südliche Teil des Gebäudes wird zum einen durch den Schulkindergarten und zum anderen durch die Mensa genutzt. Ein vorhandener Klassenraum wird dem Schulkindergarten zugeordnet um das Raumangebot zu erweitern und die gezielte Schülerförderung zu unterstützen. Bei Bedarf kann dieser zusätzliche Raum noch unterteilt werden. Die restlichen zwei Unterrichtsräume können als Werk- und Textilraum mit anschließendem Materialraum und für eine Schulküche in der Nähe zur Mensa genutzt werden. Der Mensabereich wird um den Musikraum erweitert da hier die vorhandenen Plätze nicht ausreichen.

3. Bereich für Fachunterrichtsräume und Pausenhalle

Direkt an den Neubau grenzt im Norden die Pausenhalle an. Hier müssen nach einer entsprechenden Fachplanung Maßnahmen zur Verbesserung des Schallschutzes ergriffen werden. Weiterhin ist geplant, die 3 Klassenräume am gemeinsamen Flur so umzugestalten, dass ein Musikraum und ein Forscherlabor mit jeweils angegliederten Materialräumen, sowie ein Stuhllager entstehen.

4. Bereich Offener Ganzttag mit Entspannungsraum und Bibliothek

Dieser Bereich hat den größten Abstand zum regulären Schulbetrieb und befindet sich im nördlichsten Gebäudeteil. Hier kann der offene Ganzttag mit eigenständigem Büro- und Materialraum und ein Entspannungsraum kombiniert mit der Bibliothek entstehen. In diesem gesamten Bereich muss ebenfalls eine Fachplanung zur Verbesserung der Raumakustik erfolgen.

Durch die geplanten baulichen Maßnahmen werden zusätzliche Räume geschaffen, die in Absprache mit den Vertretern der Grundschule ausgestaltet werden können. Durch die Konzentration der Jahrgangsbereiche werden Wege verringert und die Möglichkeit geschaffen, moderne Klassenräume mit entsprechender technischer Ausstattung und einer kontrollierten Raumlüftung zu erstellen.

2. Barrierefreiheit / Inklusion

Die Barrierefreiheit betrifft zum einen die Schüler- und Schülerinnen, die Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen sowie die Besucher der Grundschule. Es wird ein zentraler und leicht aufzufindender Eingang z.B. durch einen farblichen Kontrast der Eingangsumrandung zum restlichen Baukörper, für alle Nutzer geschaffen. Der Zugang über den Schulhof sollte ein Leitsystem erhalten und mit entsprechenden Hinweistafeln unterstützt werden. Dieses Leitsystem muss dann im Schulgebäude fortgesetzt werden, damit auch Blinde und Sehbehinderte Personen sich orientieren können. Gemeinsam mit dem Brandschutzplaner sollte der Einsatz einer Schiebetür für den Haupteingang geprüft werden. Die barrierefreie Erreichbarkeit der Obergeschosse wird durch einen Aufzug gewährleistet. Alle Bereiche werden mit Wandabsorbieren in Form von Pinnwänden und mit Akustikdecken ausgestattet, so dass auch Schüler mit Hörbehinderung im Rahmen der Inklusion unterrichtet werden können. Die Fensterbrüstungen werden so angelegt, dass man auch im Rollstuhl sitzend aus

dem Fenster sehen kann. Im Eingangsbereich wird eine Barrierefreies WC mit beidseitiger Anfahrbarkeit, eine Dusche und eine Pflegeliege eingerichtet. Ein zusätzliches Behinderten WC befindet sich bereits im Bereich der Mensa. Die konkrete Umsetzung sollte in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro erfolgen.

3. Fluchtsituation / Brandschutz

Im Neubau werden zwei notwendige Treppenhäuser mit unmittelbarem Ausgang ins Freie vorgesehen. Diese können von jedem Punkt im Geschoss schnell erreicht werden. In allen Gebäudeteilen gibt es zwei unabhängige Ausgänge zu den beiden Schulhöfen. Hierfür werden derzeit anderweitig genutzte Bereiche wieder aktiviert. Eine konkrete Beurteilung mit weiteren Festlegungen erfolgt im Rahmen der Brandschutzplanung. Entsprechende Fachingenieure sollten so schnell wie möglich in den Planungsprozess eingebunden werden.

4. Gestaltung

Unser Konzept orientiert sich an der vorhandenen Bebauung. Das Element des Lichthofes wird wieder aufgenommen, um attraktive Lernlandschaften zu gestalten und die Innenliegenden Bereiche mit ausreichend Tageslicht zu versorgen.

Die Ausbildung eines Walmdaches mit entsprechendem Dachüberstand wurde ebenfalls übernommen. Der so entstehende Dachraum bietet ausreichend Platz für Lehrerinnen und Lehrer sowie weiteres Personal und Reserveflächen um für zukünftige Aufgaben und Herausforderungen gerüstet zu sein.

Über die Gestaltung der Fassade kann gemeinsam mit den Vertretern der Schule und der Gemeindeverwaltung entschieden werden. Hier bietet sich eine klassische Verkleidung mit Verblendmauerwerk bzw. eine Gestaltung mit Fassadenplatten an, die die Schulfarben wieder aufnehmen und den neuen 2-geschossigen Baukörper bewusst vom 1-geschossigen absetzen.

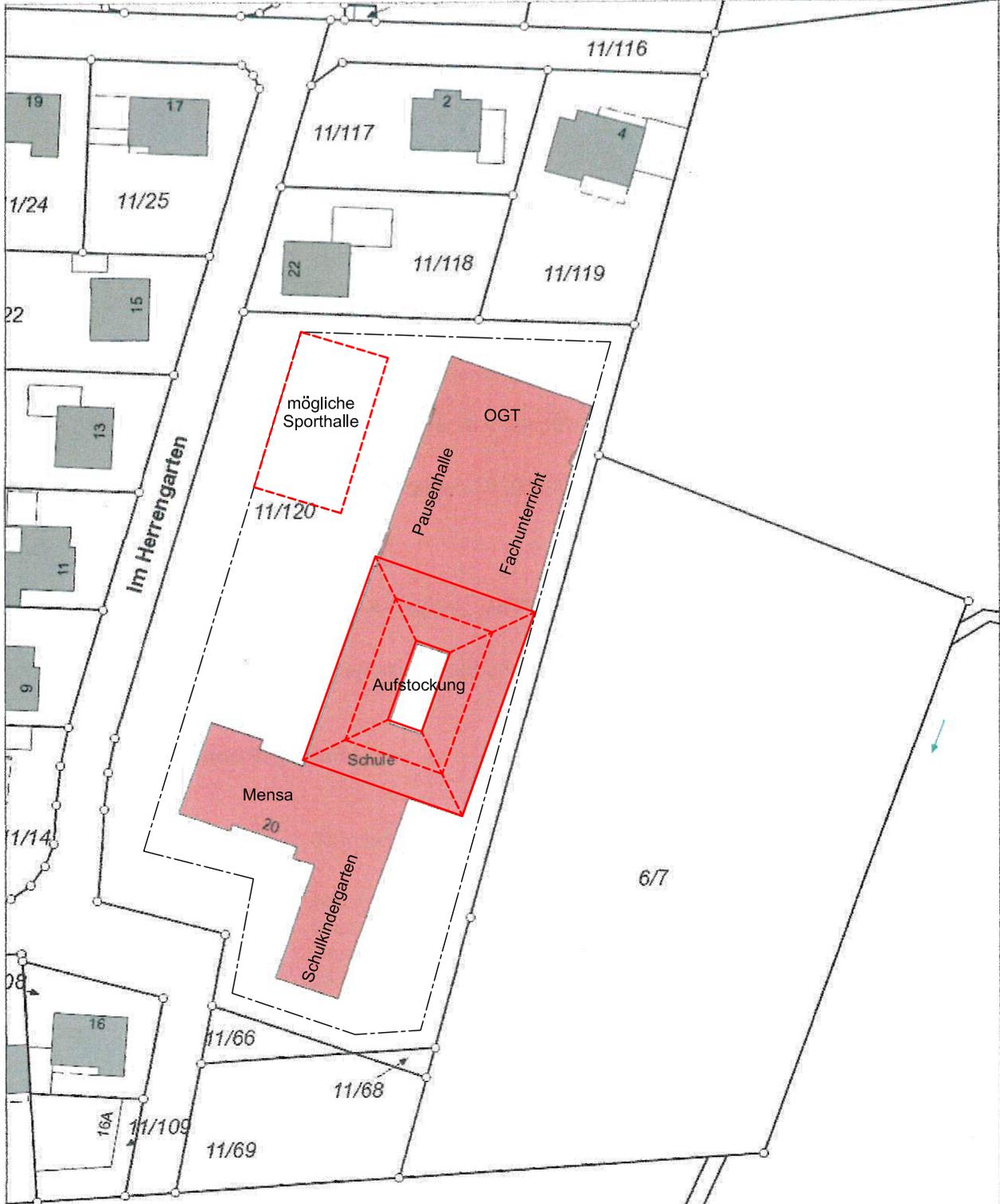
Grundschule Neuenkirchen

Konzept zum Umbau und zur Erweiterung

Übersichtsplan M1:1000

E 437170 m

N 5818769 m



Im Herrengarten

N 5818508 m



© 2021. Quelle: Auszug aus den Geozuständen der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, www.gln.niedersachsen.de

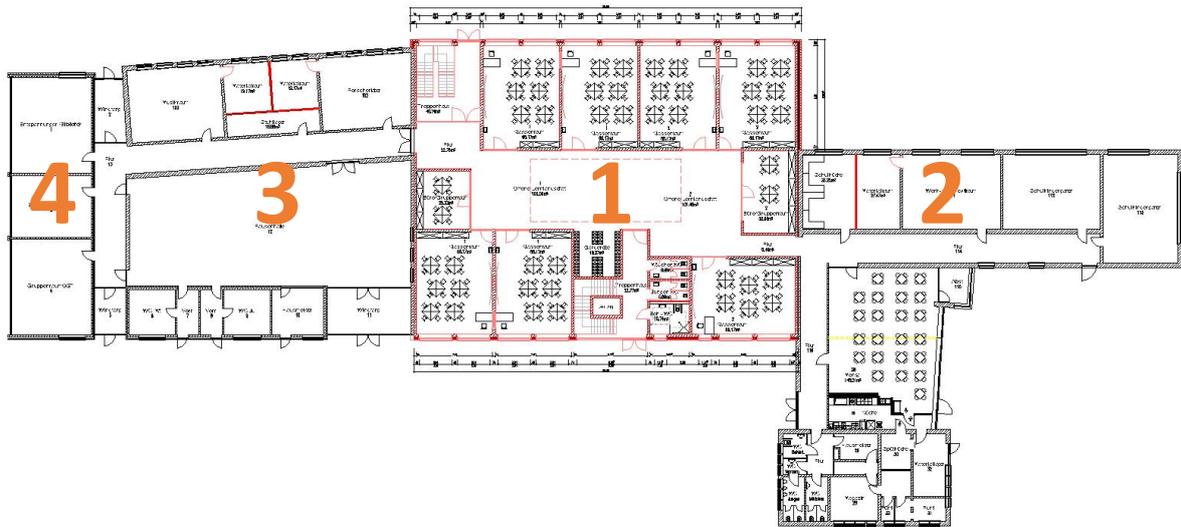
E 437005 m

1:1.000

Grundschule Neuenkirchen

Konzept zum Umbau und zur Erweiterung

Grundriss Erdgeschoss

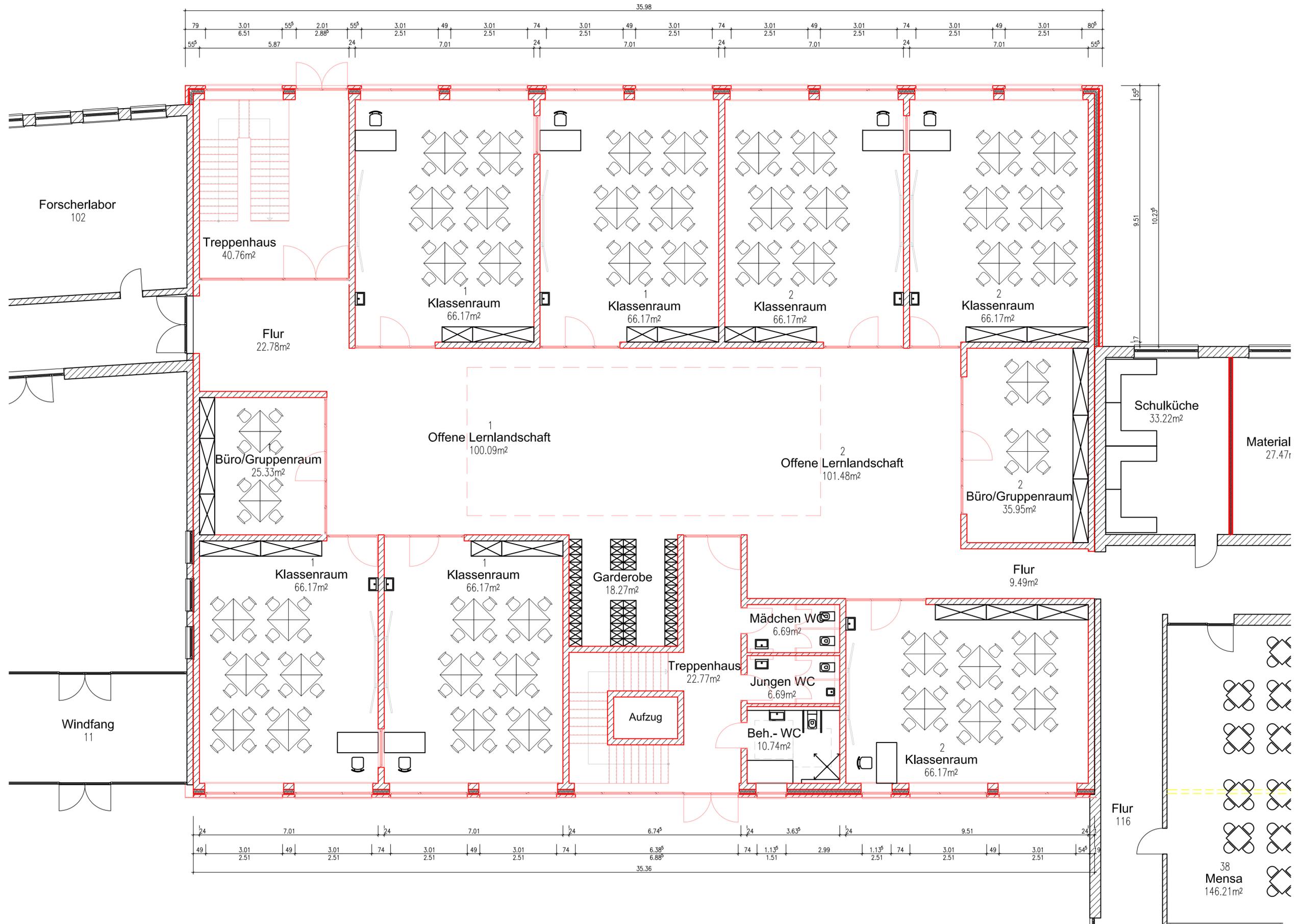


1. Bereich für Allgemeine Unterrichtsräume und Verwaltung
2. Bereich mit Mensa und Schulkindergarten
3. Bereich für Fachunterrichtsräume und Pausenhalle
4. Bereich Offener Ganztage mit Entspannungsraum und Bibliothek

Grundriss Obergeschoss (Aufstockung)

Grundriss Dachgeschoss (Aufstockung)

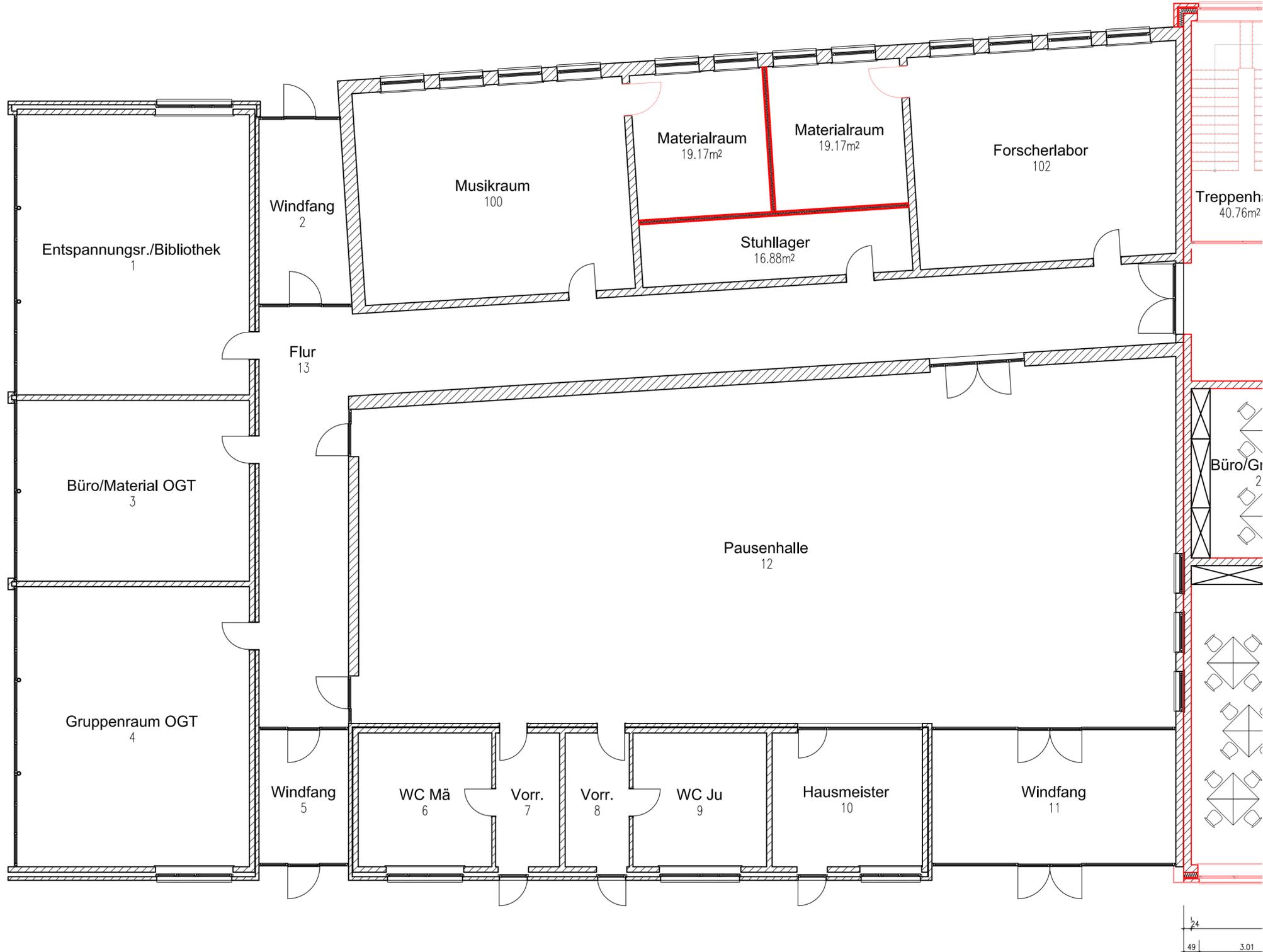
Grundriss Erdgeschoss - 1 Bereich für reguläre Unterrichtsräume



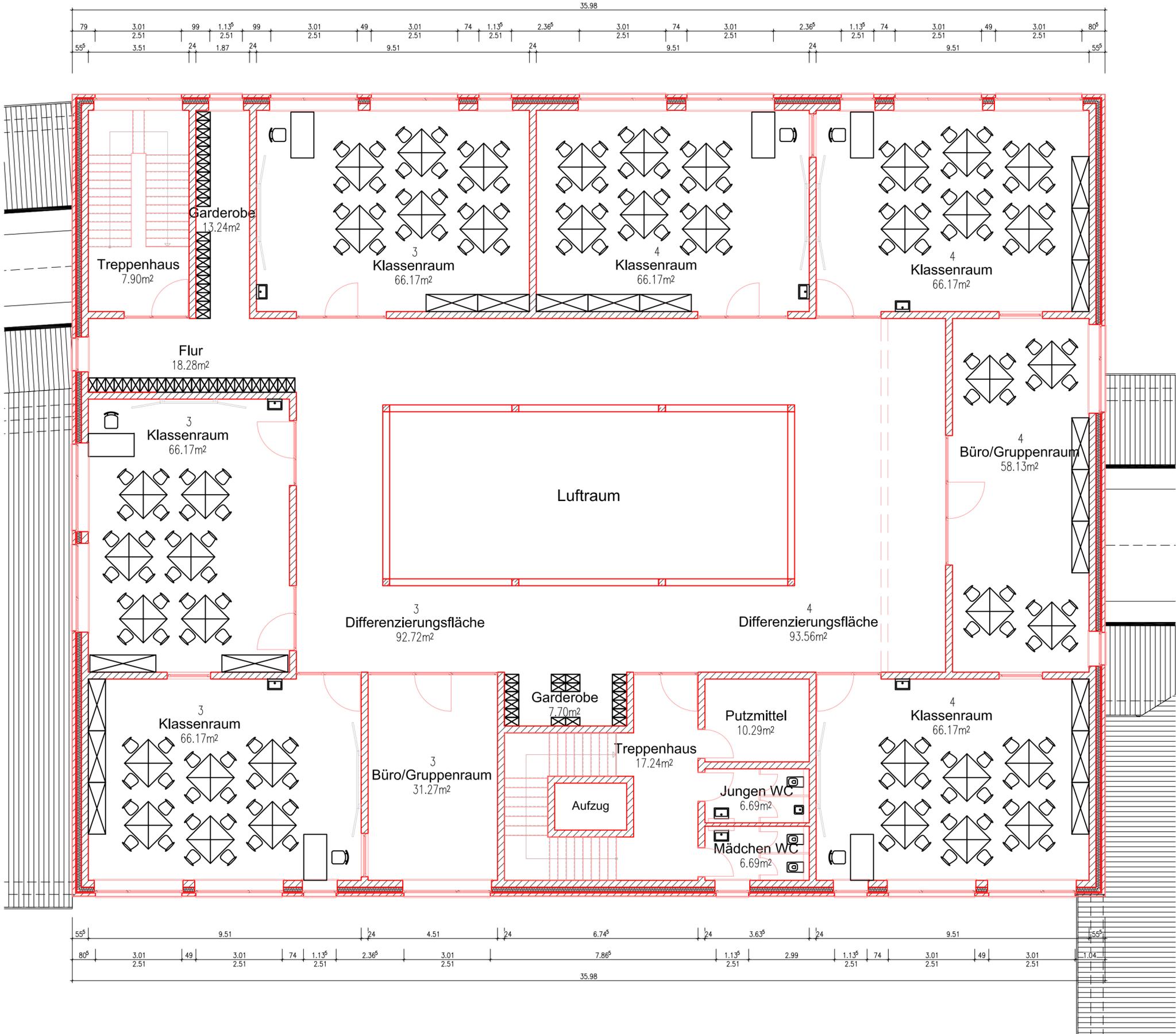
Grundriss Erdgeschoss - 2 Bereich mit Mensa und Schulkindergarten



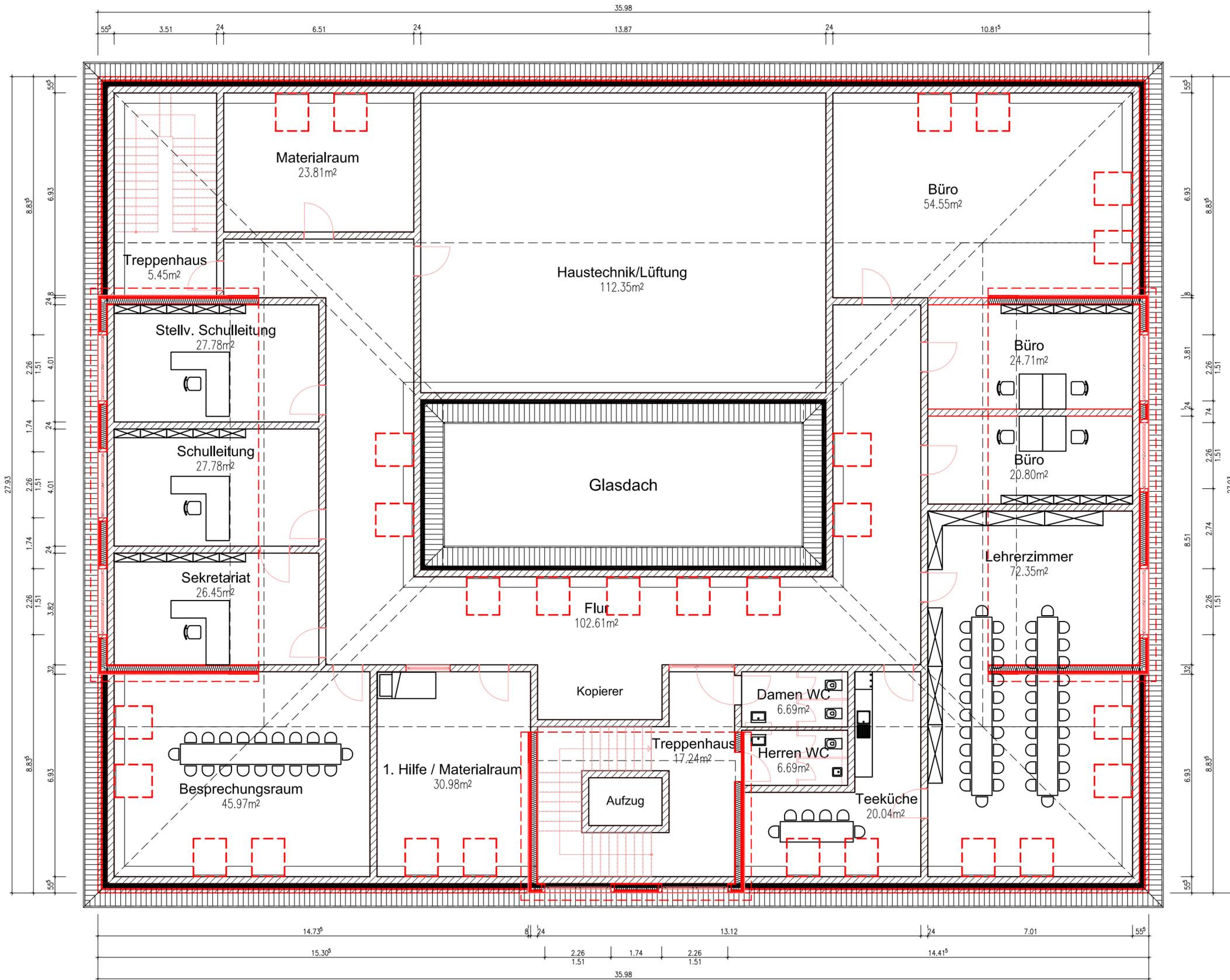
Grundriss Erdgeschoss - 3 Bereich für Fachunterrichtsräume und Pausenhalle
- 4 Bereich Offener Ganztags mit Entspannungsraum und Bibliothek



Grundriss Obergeschoss - Allgemeine Unterrichtsräume



Grundriss Dachgeschoss Verwaltung / Lehrerzimmer

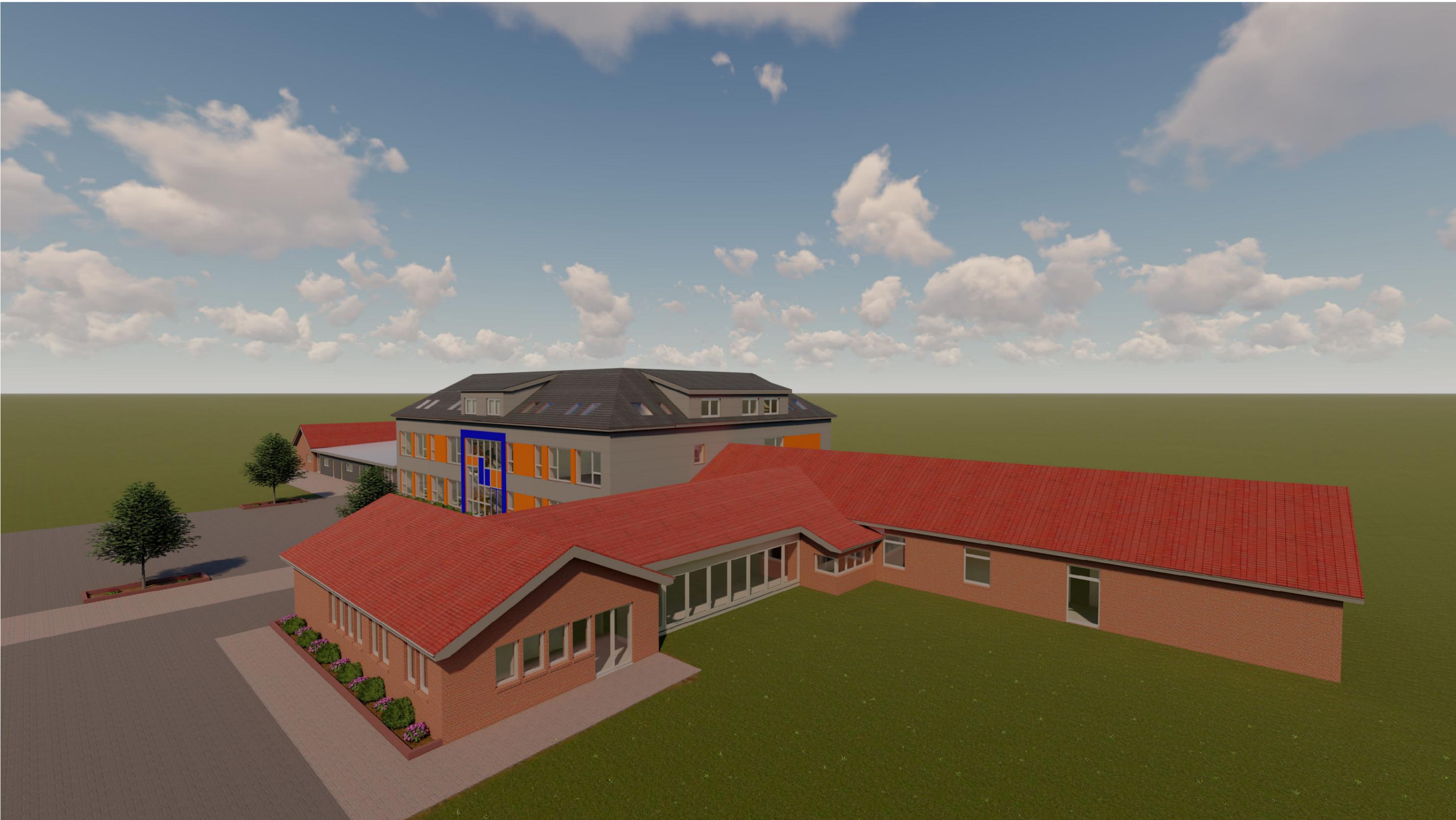


Grundschule Neuenkirchen

Konzept zum Umbau und zur Erweiterung

Ansichten





Perspektive



Ansicht von Westen



Zugang Neubau



Ansicht von Nordwesten



Ansicht von Osten



Ansicht von Südosten

Grundschule Neuenkirchen

Konzept zum Umbau und zur Erweiterung

Kostenschätzung

- **Errichtung eines Unterrichtsgebäudes**
- **Sanierung Schulgebäude + Heizungsanlage**

Kostenschätzung nach DIN276

Bauherr: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
 Küsterstraße 4
 49434 Neuenkirchen-Vörden
 Bauvorhaben: **Errichtung eines Unterrichtsgebäudes**
 Bauort: Schulstraße 3
 49434 Neuenkirchen-Vörden

Kostengruppe	Position	GP	Kosten
100 Grundstück			
200 Herrichten und Erschließen			40.000 €
300 Bauwerk-Baukonstruktion			1.800.000 €
400 Bauwerk-Technische Anlagen			660.000 €
500 Außenanlagen			50.000 €
600 Ausstattung			0 €
700 Baunebenkosten			390.000 €
Gesamtsumme netto			2.940.000 €
Mehrwertsteuer			558.600 €
Gesamtsumme nach Kostenschätzung			3.498.600 €

Kostenschätzung nach DIN276

Bauherr: Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
 Küsterstraße 4
 49434 Neuenkirchen-Vörden
 Bauvorhaben: **Sanierung Schulgebäude + Heizungsanlage**
 Bauort: Schulstraße 3
 49434 Neuenkirchen-Vörden

Kostengruppe	Position	GP	Kosten
100 Grundstück			
200 Herrichten und Erschließen			40.000 €
300 Bauwerk-Baukonstruktion			170.000 €
400 Bauwerk-Technische Anlagen			350.000 €
500 Außenanlagen			10.000 €
600 Ausstattung			0 €
700 Baunebenkosten			100.000 €
Gesamtsumme netto			670.000 €
Mehrwertsteuer			127.300 €
Gesamtsumme nach Kostenschätzung			797.300 €